



Heimatverein 1964 e.V.

St. Christophorus-Schützenbruderschaft

Mönchengladbach Dorthausen



Kirmesbericht 2013

One Moment in Time”.. !!! **Gib mir einen Augenblick in der Zeit**

Die Augenblicke in der Gemeinschaft genießen, sein Bestes zu geben um in Harmonie ein schönes Schützenfest mit allen Freunden und Gästen zusammen zu feiern

Das war das Motto des Königshauses 2013!

Die Schützenbruderschaft Dorthausen wurde in diesem Jahr durch König Peter (der IV.) Dumke mit Ulrike Storms den Ministern und Brüdern Michael mit Ehefrau Tine Hufschmidt und Rainer mit Ehefrau Corinna Hufschmidt repräsentiert. König Peter Dumke kommt aus der Schützen/Fahnengruppe Dorthausen und ist ein erfahrener Prünker.

Er ist fast 52 Jahre alt und ist bei der Stadt Mönchengladbach beschäftigt. Seine Lebenspartnerin Ulrike Storms kommt aus der Klompengruppe „Lachmöwen“. Sie war im Jahr 2009 Königin und Peter war damals Prinzgemahl. Die beiden Brüder Michael und Rainer Hufschmidt kommen aus der Marinegruppe Dorthausen und aus der Schützen/Fahnengruppe Dorthausen. Beide sind selbstständige Unternehmer aus dem Bauhandwerk und Malerhandwerk. Rainer Hufschmidt war 2010 König und Michael Hufschmidt war Minster.

Eine originalgetreue Burg wurde durch den Jägerzug Kothausen aufgebaut. Die Königsresidenz war in der Dahlemer Heide 62a.

Die Königsgruppe der Jägerzug Einsiedler schmückte alles rund um die Königsburg um die Dahlemer Heide herauszuputzen.

Die Dahlemer Heide feiert in diesem Jahr ihr 80-jähriges bestehen. Am 24.08.13 wird hier bei einem großen Straßenfest gemeinsam gefeiert. Im Wandel der Zeit ist die Dahlemer Heide zu einem großen Wohnungsraum geworden.

Beim sogenannten Musikgroschensammeln in den einzelnen Honschaften konnten stolze 1600,- Euro zur Kostenabdeckung gesammelt werden. Den Spendern und auch den fleißigen Sammlern vielen Dank.

Am Donnerstag vor dem Schützenfest wurde der Mai am Wasserwerk Rheindahlen geholt. Marc Stevens Mitglied des Jägerzug Kothausen stellte Traktor und Anhänger zur Verfügung.

Anschließend saßen wir gemütlich an der Kirche zusammen und genossen originale Currywurst vom drei bis neun Sterne Koch Ralf Herzog. Unterstützt wurde dieser von Gabriele Storms.

Am Freitag, den 03.08.2012, wurde um 14:00 Uhr mit dem Senioren-Nachmittag begonnen.

Es wurde wie jedes Jahr Kaffee und Kuchen gereicht.
Hier nochmals Dank an die edlen Spender.
Leider waren bei 36 Grad Außentemperatur und gefühlten 40 Grad Zelttemperatur nur 42 Leute anwesend.

Auch haben wieder einige Darbietungen zur Ehren der Senioren stattgefunden. Alleinunterhalter „Heinrichs“ lief mit seinen plattdeutschen Witzen zur Hochform auf.
Frau Ebus lass gedichtete Texte vor.
Auch der Frauenchor Gerkerath und ein Kurzauftritt der Einsiedler on Tour verschönerten diesen Nachmittag.

Am Discoabend war Party-Stimmung im Zelt an der Kirche, denn die Altstadt Revival Party mit Oscar DJ Dee und Nachwuchs DJ P!ixel war angesagt. Ein gut besuchter Biergarten und gut besuchter Bierpavillion konnten festgestellt werden.
Leider war das Festzelt nicht so gut besucht.
Ob dieses nur aufgrund der hohen Temperaturen und oder am neuen Nichtraucherschutzgesetz und damit verbundenen Rauchverbot im Festzelt lagen, vermag ich nicht abschließend zu beurteilen.

Der Samstag begann mit dem Mairichten an der Kirche Dorthausen.
Dann ging es zur Kranzniederlegung an der hl. Rochus und Antonius Kapelle Kothausen.
Anschließend nach kurzer Pause im/am Dorthausener Hof wurde an der hl. Josefskapelle Dorthausen der Kranz nieder gelegt und anschließend der große Zapfenstreich gespielt.
Am Abend war dann im Zelt der Eröffnungsball.

Samstag nahm die Fahnggruppe der St. Mathias Schützenbruderschaft Günhoven am Festumzug teil.
Die Fahnggruppe Günhoven ist gut befreundet mit der Fahnggruppe Dorthausen. Diese Freundschaft hat sich über die letzten 10 Jahre nicht nur durch gegenseitige passive Vereinsmitgliedschaften weiterentwickelt, sondern die einzelnen Gruppenmitglieder verstehen sich und ihr gemeinsames Hobby.

Auch die Dorthausener Schützen haben sich mächtig in Zeug gelegt und der Dank geht an die neue Gruppe aus dem Kolbusch.
Die neue Gruppe hat sich den Namen „Schwatte Männ Kolbusch“ gegeben und nahmen in diesem Jahr mit 6 Schützen teil.
Angeführt wurden sie ihrem Hauptmann Georg Wollensack.
Für eine erstmalige Teilnahme haben sich die Gruppenmitglieder materiell super ausgestattet und ihre Honschaft Am Kolbusch fein herausgeputzt.
Man merkte, dass sich diese Gruppe wirklich auf dieses Fest vorbereitet hat.

Zum letzten Male nach 35 Jahren ist die „Kohlengruppe“mitgezogen.
Sie läuteten am Klompenball die letzte Runde ein.
Zahlreiche schöne Stunden haben wir mit dieser großen Gruppe verbracht.
Aber das Ende dieser Gruppe im Jahre 2013 wurde so intern beschlossen.
Das haben wir zu akzeptieren und zu respektieren.
Was bleibt ist ein Dank und die Erinnerung.

Die Kanoniere Gerkerath feierten ihr 25 jähriges bestehen.
Mit dazu gehören natürlich die „Böller Ladies“ aus Gerkerath.

Wir hoffen dass diese beiden Gruppen in Dorthausen ihr „neues Zuhause“ gefunden haben.

Der Sonntagmorgen begann mit dem Antreten im Bistro WT.
Danach wurde traditionell zur Dahlemer Heide gezogen.
Es fand eine zünftige Brotzeit beim Königshaus statt.
Als Gäste waren die Gruppen „alten Kameraden“ aus Hehn und die roten Husaren aus Ohler eingeladen und vor Ort.

Dann stand der Sonntagmorgen natürlich im Zeichen der hl. Messe in der Kirche Dorthausen, zelebriert durch unseren Pfarradministrator Herrn Josephs und des anschließenden Frühschoppens im Festzelt.

Beim Ehrenempfang am Nachmittag kamen Vertreter aus Politik und dem Bruderrat.
Wir freuten wir uns auf den Besuch der Gastbruderschaften aus Günhoven, Hehn und Rheindahlen.
Zu erwähnen ist auch noch die Gruppe blaue Offiziere Holt die auch schon mehrjährig am Umzug teilnimmt.

Der Höhepunkt war die Parade Am Sitterhof um 18:00 Uhr vor Königin Ulrike.
Ein toller Festzug mit schönen Kleidern und den verschiedensten Uniformen.

Am Abend kam unser Bezirksbundesmeister Horst Thoren um verdiente Schützenbrüder zu ehren.
Das silberne Verdienstkreuz für vorbildlichen Einsatz für Glaube, Sitte und Heimat erhielt Doris Kohnen (Klompengruppe Lachmöwen).
Den hohen Bruderschaftsorden erhielt unser langjähriger Fahnenoffizier und Webmaster Ralf Storms.
Das Sankt Sebastianus Ehrenkreuz erhielt unser ehemaliger Bezirkskönig (2006) Heinz Willi Heynckes vom Jägerzug Kothausen.

Am Sonntagabend machte König Peter Dumke seiner langjährigen Lebensgefährtin Ulrike Storms einen Heiratsantrag.
Nur wenige Eingeweihte wussten von diesem Vorhaben. Doris Kohnen hatte dazu einige organisatorische Dinge vorbereitet.
Königin Ulrike hat übrigens zugestimmt und das Festzelt tobte.....

Der Montag begann mit dem vom Königshaus gestifteten Biwak im Festzelt.
Dieses wurde von der Klompengruppe „Die Lachmöwen“ hervorragend organisiert und ausgerichtet.
Alle Gruppen fanden im Festzelt oder im Biergarten am Eingangsbereich der St. Christophoruskirche Platz und wurden mit belegten Brötchen und Kaffee versorgt.
Nach der Klompenparade vor dem Bistro WT war dann Klompenball im Festzelt.
DJ Oscar Dee unterstützt von DJ P!ixel (alias Dirk Theman) heizten auch am Klompenball (zusätzlich zum sowieso erneut heißen Hochsommerwetter) richtig mit Partymusik ein.
Die Klompengruppen verschönerten das Programm mit ihren Auftritten.
Die Kohlengruppe (mitgegründet durch Namensgeber) Willi Kohlen läuteten wie o.g. die letzte Runde ein.
Der Zirkus Vulkano war wie im letzten Jahr im Festzelt und die Akteure zeigten einige akrobatischen Einlagen und eine kleine Feuershow.

Gegen 14:00 Uhr begann der Vogelschuss neben dem Festzelt.
Ja, wir haben einen neuen Schützenkönig!
Beim 74. Schuss fiel der Vogel durch Dirk Theman (Jägerzug Kothausen) von der

Stange und der neue König heißt unser derzeitiger Hauptmann Norbert Probst.
Zu seinen Ministern ernannte er Peter Welters und Marc Stevens.
Sie kommen aus Kothausen und gehören dem Jägerzug Kothausen an.

Am Dienstag, den 06.08.2013 war das traditionelle Blutwurstessen in diesem Jahr bei der Königsresidenz Dahleener Heide 62a.
Dank der hervorragenden Bewirtung durch das Königshaus 2013 war diese langjährige (in der Gaststätte „Zur Steinhütte“) eingeführte Tradition in Dorthausen ein Abschluss nach Maß.
Es wurde dem Minister Rainer Hufschmidt zudem noch ein Geburtstagständchen gesungen.

Beim Blutwurstessen wurde diskutiert über Gutes und Schlechtes auf dem Volks/-Heimatfest 2013.
Konstruktive Kritik wird gerne entgegengenommen und Mitglieder mit neuen Ideen, die sich im Rahmen des machbaren für den Verein bewegen, sind innerhalb der Vorstandsarbeit „Herzlich Willkommen.“

Das Volks/-Heimatfest Dorthausen dauert 4 Tage.
Die Vorbereitung dafür ein ganzes Jahr !!!
Weiter sollten die Gruppen auch bei den Gastauftritten für ihren Verein und ihren König Flagge zeigen.

In diesem Sinne danke ich allen Beteiligten, Spendern und Freunden unseres Vereines für die Unterstützung.

Mit bruderschaftlichen Grüßen
Christian Storms
1. Schriftführer